Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: - (1982)

Heft: 16

Rubrik: 13 Zigeuner hungern im KZ Dachau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

13 Zigeuner hungern

mo. Dachau, 10. April Sie liegen auf Klappbetten, ihre Wangen sind eingefallen. Vor der Sühnekapelle im ehemaligen KZ Dachau steht ein Krankenwagen – seit einer Woche sind hier 13 Zigenner im Hungerstreik.
"Nie wäre ich freiwillig ins KZ zurückgekommen", sagt Jakob Bamberger (67), aber jetzt muß ich zu meinem Volk stehen." Nur wenige



n seit einer Woche: Links Zigeuner-Sprecher Romani Rose, rechts der frühere Boxmeister Jakob Bamberger

In der Mitte: Dr. med. Jan Cibula bei einer Visite

Meter von der Kapelle entfernt stand damais die Baracke, in der der deutsche Vizemeister im Boxen (Fliegengewicht) zweieinhalb Jahre von den Nazis gequält wurde: Ein-mal bekam er 18 Tage lang nur Meerwasser zu trinken – Medizinversuch.

Der Sprecher der Zigeuner: "Wir fordern eine persönliche Zurück-nahme der Landfahrerordnung durch innenminister Gerald Tandler.

Dazu Staatssekretär Franz Neubauer: "Wir bedauern die Leiden der Zigeuner. Aber von einer 1970 außer Kraft gesetzten Verordnung brauchen wir uns nicht zu distan-zieren."

Zigeunersprecher Romani Rose: "Dann hungern wir weiter, bis wir unser Recht gekommen oder sterben."

Gestern kam der erste Zigeuner mit Kreislaufkollaps ins Krankenin der schlinge ein kreis

es berühren sich nicht die lippen erlischt im gedächtnis die augen worte sind angebrochen die leere umhüllt die sprache in der sprache vogelflug im garten die meise der hirsche gebrüll

auf den windesflügeln ein kreis der unter den galgen sich neigende mond versilbert die schlinge

Aus dem Gedichtband von RAJKO DURIC: Purano svato, o dur them, Narochin kujiga (Uraltes Wort, am weitesten die Welt) Safa rikova 11, Beograd 1980